

16. Dezember 2025

Rede zum Haushalt 2026

Sehr geehrter Herr Ratsvorsitzender,
sehr geehrter Herr Bürgermeister,
meine Damen und Herren,

die Haushaltsberatungen waren geprägt von intensiver Arbeit und konstruktiven Gesprächen. Unterschiedliche Positionen wurden zusammengeführt und Kompromisse gefunden. Das zeigt: Der Gemeinderat ist handlungsfähig.

Keine Frage, der Ergebnishaushalt steht unter Druck, kann aber mit Rücklagen ausgeglichen werden. Der Finanzhaushalt bleibt stabil. Bei den Investitionen setzen wir klare Prioritäten – insbesondere bei Bildungseinrichtungen, Feuerwehren, dem Palais, dem Ankauf der ehemaligen OLB-Filiale sowie perspektivisch beim Hallenbad. Der Haushalt 2026 ist eng kalkuliert, bietet aber weiterhin Gestaltungsspielräume.

Ein zentrales Anliegen der CDU-Fraktion war Verlässlichkeit bei den kommunalen Steuern. Rastede hat in den vergangenen Jahren trotz schwieriger Prognosen positive Jahresabschlüsse erzielt; die Gewerbesteureinnahmen sind deutlich gestiegen. Vor diesem Hintergrund halten wir es für richtig, derzeit auf Steuererhöhungen zu verzichten. Das schafft Planungssicherheit für Bürgerinnen, Bürger und Betriebe. Steuerstabilität ist für uns keine Symbolpolitik, sondern eine bewusste haushaltspolitische Entscheidung.

Unser Dank gilt der Verwaltung für die mutigen Einsparvorschläge. Gleichzeitig bin ich froh, dass auf Antrag der CDU und mit breiter Unterstützung aus allen Fraktionen zentrale Bildungs-, Kultur- und Sozialangebote erhalten bleiben.

Dieser Haushalt ist kein Schönwetterhaushalt. Aber er ist ehrlich, ausgewogen und hält die Gemeinde handlungsfähig. Die CDU-Fraktion stimmt diesem Haushalt 2026 gerne zu.

Ich danke allen für die konstruktive Zusammenarbeit und wünsche Ihnen frohe Weihnachten, erholsame Feiertage und einen guten Start in das neue Jahr.

Alexander von Essen
Fraktionsvorsitzender

- Es gilt das gesprochene Wort. -